

Homo Oeconomicus und Homo Emotionalis – Der seltsame Fall des Dr. Jeckyll und Mr. Hyde im Sportmanagement

18. Jahrestagung Arbeitskreis Sportökonomie e.V.
23.-24. Mai 2014 an der Universität Bayreuth



Call for Papers

Die Ökonomie hat durch ihre Analysen zum rationalen Entscheidungsverhalten eine große Bedeutung auch für den Sport erlangt. In der Praxis überwiegt jedoch ein Handeln, das überwiegend emotional geprägt ist. Daher wollen wir uns auf der 18. Jahrestagung des Arbeitskreises Sportökonomie e.V. mit dem Spannungsfeld zwischen rationalem und emotionalem Handeln beschäftigen. Es geht uns vor allem darum, die Ambivalenz zwischen den Leitbildern eines "Homo Oeconomicus" und eines "Homo Emotionalis" in der Theorie zu analysieren und deren Implikationen für das Sportmanagement in der Praxis aufzuzeigen.

Erwartet werden Vorträge, die sich mit dem Spannungsfeld zwischen rationalem Entscheidungsverhalten und den emotional geprägten Entscheidungen in der Praxis des Sportmanagements beschäftigen. Beispielhafte **Themen** könnten sein:

- Rattenretten bei Spielertransfers und Gehältern
- Financial Fairplay und Financial Fouls
- Co-Kreation und Co-Destruktion von Werten im Sportmanagement
- Fanverhalten und Fantypologien
- Motivationen und Verhalten von Fans, Sportlern, Sponsoren und Managern
- "Bauchentscheidungen" und rationales Verhalten im Sportmanagement
- Rationalität und Emotionalität im Sportrecht
- Rationalität und Emotionalität bei Preisentscheidungen
- Rationalität und Emotionalität bei der Vergabe von Namensrechten
- Rationalität und Emotionalität bei Personalentscheidungen
- Rationalität und Emotionalität in der Sportpolitik
- Rationalität und Emotionalität beim Verkauf von Übertragungsrechten
- Rationalität und Emotionalität bei Transfers
- Rationalität und Emotionalität beim Sponsoring
- Rationalität und Emotionalität im Beziehungsmanagements (z.B. von Fanclubs)
- Rationalität und Emotionalität
- ...

Neben Beiträgen aus diesen beispielhaft ausgewählten Themenfeldern sind ausdrücklich auch Beiträge zu weiteren sportökonomischen und sportrechtlichen Fragestellungen erwünscht.

Die erfolgreiche Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Sportökonomie wird durch den **Doktorandenworkshop** fortgeführt, der vom 22.-23. Mai 2014 an der Universität Bayreuth unmittelbar vor der Arbeitskreissitzung stattfinden wird.

Bitte senden Sie ein einseitiges **Abstract** Ihres Beitrages (1,5 zeilig, je 2,5 cm Rand, ca. 600 Wörter) bis zum **7.1.2014** an folgende E-Mail-Adresse:
ak-sportoekonomie@uni-bayreuth.de

Die Beiträge werden in einem anonymen Review Verfahren ausgewählt. Angaben zum wissenschaftlichen Komitee und weitere Informationen zur Jahrestagung finden ab 1. Dezember 2013 Sie unter: **<http://www.ak-sportökonomie.uni-bayreuth.de/>**

Prof. Dr. Herbert Woratschek und Prof. Dr. Claas Christian Germelmann